

Eutelsat Communications meldet Ergebnisse für das 1. Quartal 2008-2009 und bestätigt Wachstumsziele

- **Anhaltendes Wachstum von 7%¹ im Jahresvergleich**
- **TV-Dienste setzen starke Entwicklung mit 5,4% Wachstum fort**
 - **Anzahl der TV-Kanäle auf den Eutelsat-Positionen steigt um 16,4%**
 - **Eutelsat als der führende Satellitenbetreiber für HDTV mit 63 übertragenen Sendern in der Region EMEA² bestätigt**
- **Steiler Erlösanstieg bei Daten- und Mehrwertdiensten um 10,3%**
 - **Datendienste wachsen um 7,8%**
 - **Kräftiges 19,3% Wachstum bei Mehrwertdiensten**
- **Ziele für den Zeitraum 2008-2011 bestätigt**

Paris, 4. November 2008 - Eutelsat Communications (ISIN: FR0010221234 - Euronext Paris: ETL), einer der weltweit führenden Satellitenbetreiber, hat heute die Ergebnisse das am 30. September 2008 beendete 1. Quartal gemeldet.

Erlöse nach Anwendungen

€M	1. Quartal zum 30. September		Veränderung In Mio. €	
	2007	2008		
TV-Dienste	158,1	166,7	+ 8,6	+
Daten und Mehrwertdienste	37,2	41,1	+ 3,8	+
<i>Mehrwertdienste</i>	8,2	9,7	+ 1,6	+

¹ Zu festen Wechselkursen hätte das Wachstum im Vergleich zum Quartalsergebnis des vorigen Geschäftsjahres 7,5% betragen.

² Europa, Mittlerer Osten, Afrika

Vielfältige Nutzungen	14,5	15,6	+ 1,2	+
Andere Erlöse	2,0	3,2	+ 1,2	+
Total	211,9	226,7	+ 14,8	+

Giuliano Berretta, Chairman und Chief Executive Officer Eutelsat Communications, kommentierte die Ergebnisse des 1. Quartals des Geschäftsjahres 2008-2009 wie folgt:

Der Erlösanstieg von 7% im 1. Quartal spiegelt den Ausbau aller Aktivitäten in unseren Märkten wider. Das Eutelsat-Ergebnis unterstreicht die Effizienz unserer Strategie. Die Übertragungs- und Breitbandaktivitäten, mit denen wir mehr als 80% unserer Erlöse generieren, zeigen eine signifikante Dynamik sowie Potential für den weiteren Ausbau, da mehr und mehr Länder den Übergang in die Digitalisierung vollziehen und dabei auf Satelliten zurückgreifen, um sicherzustellen, dass alle Haushalte und das Wirtschaftsleben vom Zugang zu digitalen Diensten profitieren können. Mit 3.180 übertragenen TV-Sendern Ende September und einem Senderwachstum von 16,4% im Jahresvergleich bestätigt Eutelsat seine Führerschaft für Satellitenübertragungen in der Region EMEA. Mehr als 60 übertragene HDTV Kanäle auf unseren TV-Positionen verankern Eutelsat als Schlüsselsatellitenbetreiber für dieses neue und rasch wachsende TV-Geschäftsfeld.

Unsere Aktivitäten im Bereich Daten- und Mehrwertdienste zeigten ebenfalls eine vor allem durch den anhaltenden Absatz des D-Star Breitbanddienstes für Unternehmen und lokale Verwaltungen sowie dem bemerkenswerten Aufschwung bei Datendiensten mit einem soliden Wachstum von 8% eine starke Leistung. Darüber hinaus wird unser neuer Breitbanddienst für Endverbraucher Tooway™ inzwischen in 15 Ländern vertrieben.

Mit anhaltender Nachfrage in unseren Märkten in den Ländern der Europäischen Union sowie unserem "Zweiten Kontinent" mit Russland, dem Mittleren Osten und Afrika ist Eutelsat zuversichtlich unser Erlösziel von mehr als 900 Millionen € im Geschäftsjahr 2008-2009 und einer zusammengesetzten und sich im Zeitablauf beschleunigenden durchschnittlichen Wachstumsrate von 6% für den Zeitraum 2008-2011 zu erreichen.

Für unsere Ressourcen im Orbit ist der nächste Monat mit dem Start der ersten zwei unseres Investitionsprogramms mit sieben Satelliten, die wir bis Ende 2010 in Betrieb nehmen wollen, kennzeichnend. Dieses Programm erhöht unsere Ku-Band Kapazitäten im Orbit um 30%, hebt die Sicherheit im Orbit auf unseren Schlüsselpositionen auf für unsere Industrie führende Ebenen und steigert einschneidend unsere Ka-Band Ressourcen für verbraucherorientierte Breitbanddienste für unseren signifikanten Beitrag zum Überbrücken der digitalen Spaltung in Europa

und im Mittelmeerraum. Mit diesem Fahrplan können wir mit Zuversicht in die Zukunft schauen.

Aktivitäten im 1. Quartal

Wenn nicht anderweitig gekennzeichnet beziehen sich alle Wachstumsindikatoren und Vergleiche auf das erste Quartal des vorherigen Geschäftsjahres. Die Aufteilung der Erlöse ist ohne „Andere Erlöse“ kalkuliert.

TV-Dienste (74,6% der Erlöse)

TV-Dienste zeigen anhaltendes Erlöswachstum von 5,4% auf 166,7 Mio. €.

Mit 3.180 übertragenen TV-Kanälen zum Ende September, einem Anstieg von 16,8% im Vergleich zum Vorjahr, bestätigt Eutelsat seine Führungsrolle für TV-Übertragungen via Satellit in der Region EMEA.

Durch die Aufschaltung neuer TV-Programme und Plattformen im Quartal sowie den Ausbau bestehender TV-Dienste durch Kunden verzeichnete die Gruppe starkes Wachstum auf ihren TV-Übertragungspositionen. Dies ergab sich insbesondere auch als Konsequenz aus der außergewöhnlichen Position von Eutelsat in den schnell wachsenden TV-Märkten auf dem Zweiten Kontinent³.

Dieses Wachstum wurde wesentlich getrieben durch:

- Die Position 9° Ost mit dem Satelliten EUROBIRD™ 9 verzeichnet seit ihrer wirtschaftlichen Inbetriebnahme im Mai 2007 eine anhaltende Eigendynamik. Dank der hohen Attraktivität der Nähe dieser Position zur Eutelsat HOT BIRD™ Position auf 13° Ost mit fast 1.100 übertragenen TV-Sendern, übertrug EUROBIRD™ 9 zum Ende des 1. Quartals bereits 115 Programme, davon 15 in High Definition. Die neue Plattform **Roots Global** erhöhte ihr Angebot mit Sendern vom indischen Subkontinent für entfernt der Heimat lebende Zuschauer in Europe, den Mittleren Osten und Nordafrika. Im Quartal begann auf 9° Ost auch die neue russische Plattform **Platforma HD** mit ihren Übertragungen ins westliche Russland;
- Die 36° Ost Position mit den Satelliten W4 und SESAT 1 verzeichnete mit 419 Programmen im Jahresvergleich einen 36% Anstieg und belegt damit die starke Dynamik für Satelliten-TV-Übertragungen in Russland und Afrika;
- Die Position 16° Ost mit dem Satelliten W2 wuchs um 11% auf 363 übertragene Kanäle zum 30. September. Insbesondere **Serbia Broadband** steigerte für ihre Pay-TV Plattform Total TV ihre Kapazitäten in den Balkanmärkten;

³ Mittel- und Osteuropa, Russland, Mittlerer Osten, Nordafrika und die Länder südlich der Sahara

- Die Position 7/8° West mit ATLANTIC BIRD™ 4 und 2 verzeichnete zum 30. September 2008 einen 42,9% Anstieg auf 276 übertragene Programme in Nordafrika und im Mittleren Osten.

Eutelsat bestätigt die Führerschaft für die Übertragung von HDTV in der EMEA Region mit 63 Programmen zum Ende des 1. Quartals.

Dies ist ein Anstieg von 142% im Vergleich zum 30. September 2007 (37 neue Kanäle) und 28,5% im Vergleich zum 30. Juni 2008 mit 14 neuen Kanälen. Der Anstieg der HDTV-Programme vollzieht sich gleichzeitig auf den Eutelsat-Positionen für Westeuropa (24 Kanäle zum 30. September 2008) und den Positionen, die den Zweiten Kontinent der Gruppe (39 Kanäle) bedienen.

Mit einer Auslastungsquote von signifikant über 90% bestätigt Eutelsat die starke Attraktivität der eigenen TV-Übertragungspositionen. Diese Rekordauslastungsquote resultiert aus der Strategie, die Ressourcen im Orbit für TV-Übertragungen zu priorisieren sowie der anhaltenden Kapazitätsnachfrage auf diesen Übertragungspositionen. HOT BIRD™ 9 und W2M sind die ersten Satelliten eines durch die Gruppe eingeleiteten weitreichenden Investitionsprogramms für die nächsten 18 Monate und werden derzeit für den Start im Dezember 2008 vorbereitet. Deren wirtschaftliche Inbetriebnahme soll im Verlauf des 3. Quartals des aktuellen Geschäftsjahres 2008-2009 erfolgen. HOT BIRD™ 9 wird auf 13° Ost die Ersatzreserven im Orbit steigern. Zugleich kann dann der Satellit HOT BIRD™ 7A auf 9° Ost eine neue Aufgabe übernehmen und auf dieser Position die Kapazität um 18 Transponder erhöhen. Der Satellit W2M ersetzt W2 und bringt vier zusätzliche Transponder auf die Position 16° Ost.

Daten- und Mehrwertdienste (18,4% der Erlöse): 10,3% Anstieg auf 41,1 Mio. €.

Die Erlöse aus **Datendiensten** wuchsen um 7,8% auf 31,4 Mio. €, insbesondere durch in den vorigen Quartalen unterzeichnete Verträge mit der London Satellite Exchange und Telespazio und im Laufe des Quartals mit Horizon Satellite Systems. Datendienste zeigten zudem gegenüber dem zum 30. Juni 2008 abgeschlossenen Quartal einen sequentiellen Anstieg um 6,5%.

Mehrwertdienste verzeichneten vor allem durch Breitbanddienste einen starken Erlösanstieg (+19,3% auf 9,7 Mio. €). Folgende Entwicklungen waren hierfür verantwortlich:

- **D-STAR™⁴** für Unternehmensmärkte und lokale Gemeindeverwaltungen verzeichnete einen Anstieg von 21,3% der installierten Breitbandterminals auf 9.484 Stück zum 30. September 2008. Der 40% Anteil der in Westeuropa installierten D-STAR

⁴ Der D-STAR Dienst stellt Internetzugänge und Virtual Private Networks für Unternehmen und Institutionen in Regionen ohne oder nur ungenügenden terrestrischen Breitbandinfrastrukturen bereit.

Terminals illustriert trotz gut entwickelter terrestrischer Netze in diesen Regionen die bedeutender werdende Rolle der Satellitenkommunikation in den Breitbandmärkten;

- **Tooway**^{TM5}, der 2007 in den Markt gebrachte verbraucherorientierte Breitbanddienst, wird nun in 15 Ländern durch 23 Partner vertrieben, darunter Numéo und Sat2way in Frankreich und Telecable in Spanien. Swisscom setzt die Inbetriebnahme von ToowayTM Terminals im Ka-Band im Rahmen eines nationalen Programms für Breitbandzugänge für alle Haushalte in der Schweiz fort.

Multiple Anwendungen (7% der Erlöse): 8% Wachstum auf 15,6 Mio. €.

Die Erlöse aus Multiplen Anwendungen stiegen um 8% auf 15,6 Mio. €. Diese Dienste profitierten von neuen Abkommen und erneuerten Verträgen mit höheren Preisen, die in vorherigen Quartalen ausliefen. Zu festen Wechselkursen hätte das Wachstum der Multiplen Anwendungen 12% betragen.

Andere Erlöse

Andere Erlöse beliefen sich im Quartal auf 3,2 Mio. €. Darin enthalten ist ein 1,1 Mio. € Ertrag aus im vorherigen Geschäftsjahr etablierten Fremdwährungsinstrumenten.

Andere Höhepunkte

Im Oktober 2008 bestätigte der französische Eisenbahnbetreiber SNCF die erfolgreichen Versuche mit Internetzugängen und Multimediadiensten an Bord von TGV-Hochgeschwindigkeitszügen. Dieses von Eutelsat, Orange, Cap Gemini und Alstom entwickelte Programm wird jetzt auf alle 52 TGV-Ost Züge ausgedehnt.

Solaris Mobile Ltd., das Joint-venture von Eutelsat S.A. und SES Astra, hat eine Bewerbung bei der Europäischen Kommission für die Nutzung von S-Band-Frequenzen für mobile satellitengestützte Dienste in den Ländern der Europäischen Union abgegeben. Mit dieser Bewerbung bestätigt die Solaris Mobile ihr Bekenntnis für das Bereitstellen von TV- und Datendiensten an mobile Empfangsgeräte und Fahrzeuge sowie von professionellen Diensten inklusive Notfalldiensten und Umweltüberwachungsdiensten nach dem Start des Eutelsat-Satelliten W2A im Jahr 2009.

Finanzstruktur

⁵ Der TOOWAYTM Dienst im Ku- und Ka-Band stellt Breitbandzugänge für Haushalte am Rand terrestrischer Netzwerke bereit.

Angesichts ihres Investitionsprogramms beabsichtigt die Gruppe ihre solide Finanzstruktur mit einem Verhältnis des 3- bis 4-fachen von Nettoverbindlichkeit zu EBITDA über den Zeitraum 2008-2011 zu erhalten.

Dieses Ziel wird durch das Eutelsat Geschäftsmodell gestärkt, das eine außergewöhnliche langfristige Sichtbarkeit über Erlöse und den operativen Cash-Flow ermöglicht. Zum 30. Juni 2008 entsprach der Auftragsbestand der Höhe von vier Jahreserlösen.

Zum 30. Juni 2008 beliefen sich die Nettoverbindlichkeiten der Gruppe auf 2,422 Mio. €. Eutelsat hat zwei Kreditlinien. Eine in Höhe von 1,9 Mrd. €, die im Juni 2013 fällig wird sowie eine weitere in Höhe von 1,3 Mrd. €, die im November 2011 fällig ist. Die Verbindlichkeiten der Gruppe sind im Wesentlichen gegen Währungskursveränderungen bis zum Ende der Laufzeiten der Kreditlinien gehedgt.

Nach Hedging lagen die durchschnittlichen Kosten für Netto-Verbindlichkeiten der Gruppe zum 30. Juni 2008 bei 3,87%.

Finanzziele 2008-2011

Angesichts ihres operativen Ergebnisses und der Übersichtlichkeit, bestätigt die Gruppe ihre am 31. Juli 2008 präsentierten Ziele für den Zeitraum 2008-2011. Zu diesen Zielen gehören:

- Erlöse von mehr als 900 Mio. € für das Geschäftsjahr 2008-2009 sowie eine zusammengesetzte durchschnittliche Wachstumsrate von 6% für den Zeitraum 2008-2011, die sich in dieser Periode beschleunigt;
- Eine EBITDA Gewinnspanne von beständig über 77% für jedes Geschäftsjahr im Zeitraum 2008-2011 und von über 78% für das Geschäftsjahr 2008-2009;
- Ein durchschnittliches jährliches Kapitalausgabenziel von 450 Mio. € über die gesamte Zeitperiode 2008-2011;
- Eine jährliche Ausschüttungsquote zwischen 50% und 75% des Nettogewinns der Gruppe.

Finanzkalender (Indikativ)

6. November 2008: Jahreshauptversammlung

12. Februar 2009: Meldung der Ergebnisse des 1. Halbjahres zum 31. Dezember 2008.

Eutelsat Communications

Eutelsat Communications (Euronext Paris: ETL, ISIN code: FR0010221234) ist die Holdinggesellschaft der Eutelsat S.A. Die Gruppe

Anhang

Erlösverteilung je Geschäftsanwendung ausschließlich andere Erlöse⁶.

Zum 30. September	2007	2008
TV-Dienste	75,4%	74,6%
Daten- und Mehrwertdienste	17,7%	18,4%
Datendienste	13,9%	14,0%
Mehrwertdienste	3,9%	4,4%
Multiple Anwendungen	6,9%	7,0%
Insgesamt	100,0%	100,0%

Anzahl der übertragenen TV-Kanäle auf der Eutelsat-Flotte

Zum 30. September	2007	2008	Veränderung über 1 Jahr	
			In Einheiten	In %
Premium TV-Positionen ⁷	1.390	1.414	+24	+1,7%
Wichtige TV-Positionen ⁸	1.204	1.597	+393	+35,3%
Andere Orbitalpositionen ⁹	139	169	+30	+21,6%
Total	2.733	3.180	+447	+16,4%

Satelliten-Startplan

Satellit	Erwartete Startperiode	Transponder
HOT BIRD™ 9	Dezember 2008	64 Ku
W2M	Dezember 2008	26 Ku
HOT BIRD™ 10	Jan./ März 2009	64 Ku
W2A	Jan./ März 2009	46 Ku /10C / S-Band
W7	Juni/ August 2009	70 Ku
KA-SAT	Mitte-2010	> 80 Beams Ka

⁶ Exklusive andere Erlöse und nicht-wiederkehrende Erlöse von 2 Mio. € zum 30. September 2007 und 3,2 Mio. € zum 30. September 2008.

⁷ HOT BIRD™ auf 13° Ost (Europa) und EURO BIRD™ 1 auf 28,5° Ost (Großbritannien & Irland).

⁸ 7/8° West (Mittlerer Osten, Nordafrika), 5° West (Frankreich, Nordafrika und das Afrika südlich der Sahara), 7° Ost (Türkei), 9° Ost (West und Mitteleuropa), 16° Ost (Osteuropa und Balkan), 25,5° Ost (Mittlerer Osten) und 36° Ost (Russland, Afrika).

⁹ Eingesetzt für TV-Zuführungen und professionelle TV-Netze.

W3B	Mitte-2010	53 Ku / 3 Ka
-----	------------	--------------

Anmerkung: Satelliten gehen normalerweise zwei Monate nach dem Start in den Regelbetrieb.